Monographie der paläarktischen und afrikanischen Therevíden. (Dipt.)

Von **O. Kröber**, Hamburg.

(Mit 45 Textfiguren.)

Fortsetzung.

35. *Thereva hilarimorpha* n. sp.

♂. Gleicht im Habitus durchaus einer *Hilara*; sehr schmal und schlank gebaut. Grau bestäubt. Stirndreieck oben matt schwarz, unten glänzend weifsgrau. Behaarung der Stirn schwarz, sehr lang, fast bis zur untern Augenecke herabsteigend. Untergesicht spärlich lang weifs behaart. Hinterkopf grauweifs, unten heller. Borstenkranz schwarz. Thorax fast nackt, Behaarung kurz, anliegend weifslich und lang abstehend schwarz, mit 2 unscharf begrenzten weifslichen Längslinien, die das Schildchen nicht erreichen. Brustseiten grau, wollig weifs behaart. Schwinger schwärzlich, Stiel heller. Hinterleib matt glänzend, schlicht grau bestäubt, sehr sparsam weifslichgelb behaart. Die Säume sind weifslich, sehr undeutlich. Anallamellen dunkel rotbraun, etwas glänzend. Flügel bräunlich tingiert; Randmal ziemlich grofs, dunkelbraun. Vierte Hinterrandzelle weit offen. Beine schwarz, mit bräunlichem Glanz, schwarz beborstet. Bauch gleicht der Oberseite. — Länge: 7 mm.

F u n d o r t: Österreich.

T y p e ♂: K. K. Hofmus. Wien.

36. *Thereva robusta* n. sp.

♂. Sehr charakteristisch durch die eigentümliche, fast borstige Behaarung. Stirndreieck braungelb bestäubt, lang und dicht schwarz beborstet. Die Borsten steigen fast bis zum untern Augenwinkel herab. Untergesicht weifsgrau, gelblichweifs behaart. Fühler schwarz, grau bestäubt, schwarzborstig. Hinterkopf oben gelblich, unten grauweifs, dicht gelblich behaart und schwarz beborstet. Borstenkranz schwarz. Thorax schmutzig gelbgrau behaart, mit vielen schwarzen Borstenhaaren durchsetzt; mit 2 sehr unklaren, gelblichen Längslinien. Brustseiten und Hüften lang gelblich braun behaart. Schwinger schwarz. Hinterleib im Grunde schwarz, matt; gröfstenteils schwarzborstig. Zweiter und dritter Ring mit gelbweifsem, seidigem Saum. Erster Ring seitlich gelbbraun behaart, zweiter und dritter an den Seiten breit gelbbraun behaart; die gelbbraune Behaarung auf der grauen, undeutlichen Tomentbinde fast bis zur Mitte aufsteigend; vierter

bis achter vorherrschend schwarz behaart. Bauch schwarz, etwas glänzend. Vom zweiten Ring an sind Säume vorhanden, die seitlich miteinander verbunden sind; Behaarung lang zottig hell gelbbraun. Beine total schwarz, schwarz beborstet, Vorderschenkel schwärzlichbraun, Mittel- und Hinterschenkel gelblichbraun behaart. Flügel hyalin, ohne jede Spur von Zeichnung. Randmal dunkel. Vierte Hinterrandzelle am Rande geschlossen. — Länge: 12,5 mm.

Fundort: Ochotsk.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

37. *Thereva aurata* Lw.
Syn.: *Th. auricincta* Egg.

♂. Durchaus goldgelb behaart. Am Stirndreieck, am hintern Augenrand und am ersten Fühlerglied sind schwarze Borsten, desgleichen vor der Flügelwurzel. Flügel ganz glasklar; Randmal hell gelbbraun. Vierte Hinterrandzelle offen, in einem Exemplar geschlossen. Beine ganz honiggelb, schwarz beborstet. Schenkel hellgelb behaart. Tarsen- und Schienenspitzen verdunkelt. Thorax zuweilen deutlich gestriemt. Jedes Hinterleibssegment am Vorderrand tiefglänzend schwarz; selten ist diese schwarze Partie auf eine schmale Binde beschränkt, meist mehr oder weniger halbkreisförmig, schwarz behaart. Bauch glänzend schwarz mit gelben Säumen; ganz kurz anliegend goldgelb behaart, manchmal aber auch weifslichgelb. Manchmal ist die gesamte Behaarung weifslich; dann treten 2 gelbliche Streifen auf dem Thorax auf. Fühler schwärzlichgrau, Basis des dritten Gliedes zuweilen rötlich. Schwinger hellgelb. — Länge: 9—13 mm.

Fundorte: Ungarn, Dalmatien, Tirol, Monte Predone, Griechenland, Brussa.

Type ♂ (von *auricincta* Egg.): K. K. Hofmus. Wien.

♀. Gleicht dem ♂, ist aber sparsamer behaart und viel intensiver goldgelb. Untergesicht leuchtend goldgelb, ganz an den Seiten neben den Augen silberweifs. Schwiele glänzend schwarz, grofs, unten kaum ausgeschnitten, reicht bis zu den Ocellen und steigt neben denselben noch hinauf. Jederseits liegt zwischen dieser Strieme und dem Augenrand ein kleines, gelbbestäubtes, schmales Dreieck. Augenmitte mit einer meist immer deutlichen, purpurroten Binde auf blauviolettem Grunde. Hinterkopf kurz, dicht gelb behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarzbraun mit 4 goldgelben Längsstreifen, die auf dem Schildchen zusammenfliefsen, so dafs dieses ganz goldgelb erscheint. Brustseiten gröfstenteils goldgelb behaart. Flügel, Schwinger und Beine wie beim ♂. Erster bis vierter Hinterleibsring am Hinterrand mit breiter, anliegend goldgelb behaarter Querbinde, die

seitlich etwas erweitert ist. Der Rand der Segmente 1—4 ist glänzend schwarz, kurz schwarz behaart. Fünfter bis achter Ring glänzend schwarz, der Hinterrand manchmal etwas gelbgrau bestäubt. Behaarung kurz, schwarz, auf den hellen Partien manchmal helle Härchen eingesprengt. Bauch glänzend schwarz; zweiter bis fünfter Ring mit mehr oder weniger deutlichem, unscharf begrenztem Saum; Behaarung kurz goldgelb. — Länge: 11—13,5 mm.

Fundorte: Ungarn, Dalmatien, Rumänien, Österreich, Griechenland.

Type ♀ (von *auricincta* Egg.): K. K. Hofmus. Wien.

In der Eggerschen Diagnose steht: „Beine gelbbehaart und -beborstet". Alle von Egger determinierten Exemplare im Wiener Museum haben aber schwarze Borsten und nur die Schenkel sind gelbhaarig. Es handelt sich hier wohl um einen Druckfehler oder eine Auslassung und sollte wahrscheinlich heifsen: „Beine gelbbehaart und schwarzbeborstet". Ebenso schreibt Schiner F. A. I. p. 162: „Untergesicht weifs behaart". Das stimmt nicht; die Seiten am Augenrand glänzen silberweifs, die Behaarung jedoch ist rein goldgelb. Die Eggerschen Exemplare sind vollkommen den Löwschen gleich; *Th. auricincta* Egg. wird demnach synonym zu *Th. aurata* Lw., weil älter (1854).

38. *Thereva valida* Lw.

♀. Sehr ähnlich *Th. circumscripta* Lw. Kopf gelbbraun tomentiert. Stirn zart und zerstreut schwarzbraun behaart. Untergesicht ziemlich intensiv goldgelb behaart. Die Stirnhaare steigen etwa bis zur Hälfte des Untergesichts herab. Fühler schwarz, schwarz beborstet. Drittes Glied etwas rötlich erscheinend. Schwiele schmal wie bei *Th. circumscripta* Lw., unten leicht ausgeschnitten, oben pubescent, schwarz beborstet. Hinterkopf gelb tomentiert, weifslich behaart, schwarz beborstet. Borstenkranz schwarz. Thorax sehr denudiert, mit Spuren goldgelben, spärlichen Tomentes und längerer, abstehender, schwarzbrauner Behaarung; im Grunde dunkelbraun mit 2 ziemlich scharf begrenzten hellen Längsstriemen, die nach hinten immer breiter werden und zusammenfliefsen. Die zwischen ihnen liegende braune Strieme durch eine schwarzbraune Linie noch wieder getrennt, die sich bis zum Schildchen fortsetzt. Schildchen gelbbraun bestäubt. Brustseiten grau, gelbbraun behaart. Hinterleib im Grunde schwarzbraun, nackt. Zweites bis sechstes Segment mit gelber Tomentbinde am Hinterrand, der ziemlich intensiv goldgelb behaart ist. Erster bis dritter Ring mit goldgelbem seidigen Saum. Fünftes bis achtes Segment oben und unten abstehend kurz schwarz behaart. Bauch glänzend schwarzbraun, Säume gelb;

erstes bis viertes Segment gelblich behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel gelblich. Beine schwarzbraun, schwarzborstig. Vorder- und Mittelschenkel schwarz behaart. Schienen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Füſse braun, Basis des ersten Gliedes heller. Flügel bräunlich hyalin. Randmal ziemlich deutlich, dunkelbraun. Vierte Hinterrandzelle offen. — Länge: 13 mm.

Fundort: Ratibor.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

39. *Thereva occulta* Beck.

♂. Gehört in die Verwandtschaft von *Th. arcuata* Lw. Kopf im Grunde gelbbraun. Untergesicht satt rotgelb behaart. Stirn ziemlich lang schwarz beborstet. Die Borsten ziehen sich nicht ganz bis zum untern Augenwinkel herab. An diesem ein Büschel schwarzer Haare. Fühler schwarz; erstes und zweites Glied schwarzborstig, Basis des dritten leuchtend rotgelb. Hinterkopf gelbbraun bestäubt, nach unten zu weiſslich, gelb behaart, schwarz, sparsam beborstet. Borstenkranz schwarz. Thorax im Grunde schwarzbraun, etwas glänzend, kurz gelb und abstehend schwarz behaart. Brustseiten ziemlich dicht wollig rotgelb behaart, im Grunde silbergrau, etwas glänzend. Schildchen gleicht dem Thorax. Schwinger schwarzbraun. Tegument des Hinterleibs oben schwarzbraun, unten rotgelb. Dies Rotgelb greift auf den Mittelsegmenten 2—6 auf die Oberseite über und bildet hier dreieckige Flecken, die sich mehr oder weniger weit nach der Mitte zu erstrecken. Zweites und drittes Segment mit gelbem, seidigem Saum. Behaarung oben rotgelb mit vereinzelten schwarzen Haaren, unten lang abstehend weiſslichgelb. Schenkel schwarz, gelb behaart, schwarz beborstet. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel etwas bräunlich tingiert. Randmal dunkel. Bogenwisch vorhanden, ebenso der glashelle Schlitz zwischen zweiter und dritter Längsader und am Grunde der Discoidalzelle. — Länge: 9,5—11 mm.

Ein Exemplar ist auf dem Thorax vorherrschend schwarz behaart mit spärlichen gelbgrauen Haaren dazwischen und am Hinterkopf.

Fundort: Kanarische Inseln, Gran Canaria, Teneriffa, Cabrera Diaz.

Type ♂: Koll. Becker.

♀. Stirn ohne glänzend schwarze Schwiele, da diese von der zimtbraunen Pubescenz der Stirn vollkommen bedeckt ist; die Form nicht zu erkennen, die Ocellen nicht erreichend, gleich der Stirn zart schwarz behaart. Unterhalb der Fühler ist die Pubescenz weiſs und die Behaarung hell weiſsgrau. Fühler wie beim ♂. Hinterkopf oben gelbbräunlich, unten grauweiſs bestäubt. Be-

haarung wie beim ♂. Thorax matt braunschwarz, spärlich gelbbraun anliegend und zart, kurz, abstehend schwarz behaart. Brustseiten silbergrau, Behaarung greis mit einem Stich ins Gelbliche. Hinterleib im Grunde glänzend schwarz, ohne seidige Hinterrandsäume, aber mit seitlich erweiterten, matten, grauen, etwas grünlich erscheinenden Tomentbinden. Behaarung auf den dunklen Partien schwarz, auf den hellen weifslichgelb; fünftes bis achtes Segment oben und unten kurz abstehend schwarz behaart. Bauch grau, etwas seidig. Zweiter oder zweiter und dritter Ring mit deutlichem Saum. Anallamellen rotgelb. Erstes bis viertes Bauchsegment lang sparsam weifslich behaart. Schenkel schwarz, anliegend gelbseidig behaart. Schienen und Tarsen braungelb, Spitzen schwarz. Borsten der Beine schwarz. Flügel wie beim ♂, aber glashell, Queradern kaum etwas bräunlich gesäumt, ohne Bogenwisch. — Länge: 9,5—11 mm.

Fundort: Orotave (Kanaren), Teneriffa.

Type ♀: Koll. Becker.

40. *Thereva ornata* n. sp..

♀. Eine sehr dicht wollig weifsgrau behaarte Art. Untergesicht weifs tomentiert, Stirn gelbbraun. Zwischen beiden Farben liegt eine zimtbraune, glanzlose Querbinde. Fühler schwarz, grau bestäubt, schwarz beborstet. Erstes Glied unterseits dicht weifshaarig. Hinterkopf oben gelblich, unten weifs tomentiert; dicht und wollig weifs behaart. Thorax im Grunde schwarzbraun, dicht anliegend greis und abstehend schwarzbraun behaart mit Spuren von 2 weifslichen Längsstriemen. Schildchen hellgrau, Brustseiten weifsgrau, weifs behaart. Hinterleib im Grunde hell gelbgrau, dicht weifs behaart. Je nach der Beleuchtung erscheinen die einzelnen Ringe am Vorderrand schwarzbraun oder grau. Zweiter bis vierter Ring mit gelbseidigem Hinterrandsaum. Sechster bis achter Ring beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Bauch hellgrau bestäubt; zart und sparsam weifs behaart. Zweiter bis vierter Ring mit gelbem Saum. Schenkel schwarz, dicht weifs behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun mit verdunkelten Spitzen. Flügel bräunlich tingiert, eigentümlich seidig beziehungsweise pergamentartig erscheinend. Die Adern auf der Wurzelhälfte hell, auf der Spitzenhälfte dunkelbraun. Alle Queradern und die Gabel fleckig schwarzbraun gesäumt. Alle Mündungen der Längsadern schmal aber intensiv gesäumt. Der ganze Flügelunterrand blafs und schmal braun eingefafst. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10,5 mm.

Fundort: Turkestan.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

41. *Thereva pilifrons* n. sp.

♂. Stirn und Untergesicht weifsgrau tomentiert. Stirn lang und sehr zart weifsgelb behaart, von schwarzen Haaren eingefafst, die fast bis zum untern Augenwinkel herabsteigen. Untergesicht weifsgelb behaart. Der ganze übrige Körper gleichfalls dicht und wollig weifsgelb behaart. In die Behaarung des Thorax mischen sich äufserst zarte schwarze Haare ein. An jedem Hinterleibseinschnitt steht eine Querreihe schwarzer Haare wie bei *Th. subfasciata.* Der ganze Körper ist hell graugrün tomentiert, so dafs von der Grundfarbe nichts zu erkennen ist. Hinterleib am zweiten bis sechsten Ring mit schmalem, gelbem Saum. Bauch gleicht der Oberseite vollkommen. Anallamellen rotgelb. Schwinger braun, Knöpfchenbasis schwarz. Schenkel schwarz, weifshaarig. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die Spitzen etwas verdunkelt. Flügel zart gelblich tingiert mit sehr zarten, gelben Adern. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10—12 mm. — Die Farbe der Behaarung spielt mitunter etwas ins Weifsgraue, mitunter etwas ins Olivenfarbige über; immer aber ist das Tegument hell graugrün.

Fundort: Turkestan.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

♀. Gleicht dem ♂. Behaarung noch kürzer, mehr goldgelb. Das Tegument ist mehr olive als grau. Die Stirn ist ziemlich breit; die Schwiele schmal bandförmig, etwas glänzend, aber unter Toment und Behaarung fast ganz verdeckt, so dafs ihre Form nicht feststellbar ist. Sie bleibt weit von den Ocellen entfernt. Behaarung der Stirn dicht, aber zart und lang, schwarz; direkt oberhalb der Fühler und am Untergesicht lang und dicht gelb. Fühler schwarz, Basis des dritten Gliedes hell rotgelb. Hinterleib absolut ohne jeden Glanz, wie bei *subfasciata.* Zweiter bis vierter Ring mit intensiv gelbem Saum. Siebenter und achter Ring glänzend rotbraun. Beine wie beim ♂. Schienenspitzen kaum verdunkelt. Flügel sehr intensiv gelbbraun tingiert. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10—11 mm.

In 2 Exemplaren ist die Behaarung so blafs graugelb wie bei dem ♂, und das siebente und achte Segment sind total rotgelb. Das ♀ hat grofse Ähnlichkeit mit dem von *Dialineura anilis* F.

Fundort: Turkestan.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

42. *Thereva innotata* n. sp.

♀. Gesicht und untere Partie der Stirn schmutzig gelbgrau tomentiert, wollig greis behaart; der Rest der Stirn und der

Scheitel zimtbraun tomentiert, sparsam, zart, schwarz behaart. Von einer Schwiele kaum eine Spur zu sehen. Fühler schwarzgrau. Zweites Glied und Basis des dritten rötlich. Hinterkopf oben etwas gelblich, unten weifsgrau tomentiert. Borstenkranz schwarz. Behaarung greis. Thorax matt schwarzbraun, durch Toment heller erscheinend, mit 2 ziemlich scharf begrenzten, matt gelbgrauen Längsstriemen. Die zwischen ihnen liegende keilförmige braune Strieme wird durch eine schmale schwarzbraune Linie geteilt. Schildchen matt gelbgrau. Brustseiten weifsgrau, weifs behaart. Schwinger braun, Stiel etwas heller. Hinterleib weifslichgrau. Zweiter bis sechster Ring mit grofsem abgerundeten braunen Vorderrandsfleck, der von Ring zu Ring kleiner wird. Siebenter und achter Ring schwarzbraun, etwas glänzend. Behaarung vom ersten bis achten Ring kurz abstehend weifs. Zweiter Ring mit gelbseidigem Saum, dritter mit Spur davon. Bauch grau bestäubt, auf den letzten Ringen ins Gelbliche übergehend. Zweiter und dritter Ring mit hellem Saum. Schenkel schwarzbraun. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die Spitzen etwas verdunkelt. Flügel blafs bräunlich tingiert. Adern zart gelbbraun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm. — Die Art wäre vielleicht ebenso gut in die erste Gruppe (ohne Schwiele) einzureihen.

Fundort: Turkestan.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

43. *Thereva rufiventris* n. sp.

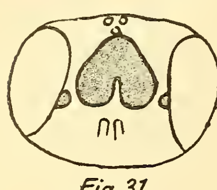
♂. Untergesicht und Stirndreieck goldgelb bestäubt. Stirn äufserst dicht schwarz behaart. Untergesicht satt goldgelb behaart, so dicht, dafs vom Toment kaum etwas zu sehen ist. Erstes und zweites Fühlerglied erscheinen rötlichgelb, das dritte schwarz. Beborstung schwarz. Hinterkopf dicht goldgelb behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax, Schildchen und Hinterleib im Grunde schwarzbraun, mattglänzend. Thorax dicht anliegend kurz goldgelb und abstehend lang schwarzbraun behaart. Hinterleib oben gelbbraun bestäubt, schwarzbraun behaart, seitlich mehr goldbraun. Anallamellen rotgelb mit gleicher Behaarung. Brustseiten silbergrau, dicht goldgelb behaart. Tegument des Bauches rotgelb, satt rotgelb behaart, lang und wollig. Schenkel schwarz; Vorder- und Mittelschenkel lang goldgelb, Hinterschenkel kurz anliegend hellgelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Beborstung schwarz. Flügel hyalin, etwas gelblich tingiert. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Ungarn.

Type ♂: Mus. Budapest.

44. *Thereva nervosa* Lw.

♀. Durch die Schwiele charakterisiert (Fig. 31). Kopf gelbbestäubt. Untergesicht schneeweifs, mit dichter, nicht sehr langer schneeweifser Behaarung. Stirn und Scheitel sparsam, kurz schwarz behaart. Die Schwiele reicht bis zu den Ocellen, erreicht aber den Augenrand nicht. Unten ist sie tief eingeschnitten, so dafs sie fast die Form eines umgekehrten V hat Rechts und links liegt unmittelbar am Augenrande ein sammetschwarzer Fleck. Fühler schwarzgrau, erstes und zweites Glied sehr hell, Borsten schwarz. Hinterkopf oben gelb, unten weifs. Borstenkranz schwarz. Thorax matt schwarzbraun mit 2 sehr scharfen hell gelbgrauen Längsstriemen. Behaarung filzig anliegend gelbgrau und abstehend lang schwarz. Brustseiten silbergrau, schneeweifs behaart, desgleichen die Hüften. Schildchen gelbgrau mit braunem Mittelfleck; Randborsten schwarz. Schwinger schwarzbraun, Stiel hell. Hinterleib matt dunkelbraun. Erster Ring ganz gelbgrau bestäubt, weifslichgelb, ziemlich lang behaart. Zweiter bis fünfter Ring in zunehmender Breite gelbgrau bestäubt, gelblich, kurz anliegend behaart. Siebenter Ring ganz gelbgrau bestäubt. Vierter bis achter Ring oben und unten kurz abstehend schwarz behaart. Bauch schlicht grauweifs, Hinterrandsäume schmal, gelblichweifs. Erster bis vierter Ring sehr sparsam lang abstehend weifs behaart. Flügel wie bei *Th. marginula* Mg., weifslich, nicht hyalin, mit starken, schwarzbraunen, gröfstenteils ebenso gesäumten Adern; nur an Vorderrand und Basis sind die Adern rostgelb. Schenkel schwarz, anliegend hellgelb behaart, sparsam schwarz beborstet. Schienen und Füfse hell gelbbraun, Spitzen verdunkelt; die Vordertarsen ganz schwarzbraun. — Länge: 9,5—11 mm.

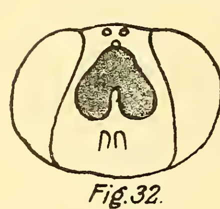

Fig. 31.

Fundorte: Kaukasus, Nord-Mongolei, Sibirien.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

45. *Thereva flavicornis* n. sp. (Fig. 32.)

♀. Stirn und Scheitel goldgelb bestäubt, Untergesicht weifs, weifslichgelb behaart. Beborstung der Stirn äufserst spärlich, gelb. Erstes und zweites Fühlerglied hell rotgelb, drittes fehlt. Schwiele wie bei *Th. nervosa.* Hinterkopf auffallend gewulstet, gelblichbraun tomentiert und behaart. Borstenkranz schwarz. Die Behaarung des ganzen Körpers goldgelb. Thorax ungestriemt. Hinterleibseg-


Fig. 32.

mente am Vorderrand mit einem schwarzbraunen Fleck wie bei *Th. nobilitata* F. Zweiter Ring mit einem satt goldgelben Saum, dritter bis fünfter mit bedeutend schmälerem. Genitalien rotgelb, glänzend. Bauch schwarz, etwas gelb pubescent. Behaarung auf den ersten Ringen lang abstehend weifs, auf den letzten kurz, satt goldgelb. Hüften und äufserste Basis der Schenkel schwarz; die Vorderschenkel fast bis zur Spitze geschwärzt. Sonst die ganzen Beine hell rotgelb, Tarsen etwas verdunkelt. Flügel hyalin, an der Gabel mit einer Spur von Schwärzung. Randmal etwas verdunkelt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Aulie Ata (Turkestan).

Type ♀: c. m.

46. *Thereva athericiformis* n. sp.

♂. Kopf goldgelb tomentiert. Behaarung der Stirn schwärzlich, die des übrigen Kopfes goldgelb. Borstenkranz zart, schwarz. Fühler hell rotgelb, ziemlich lang und stark; drittes Glied etwas verdunkelt. Thorax und Schildchen gelbbraun pubescent, matt, goldgelb anliegend und zart schwarz abstehend behaart. Schwinger rotgelb, Basis des Knöpfchens schwärzlich. Brustseiten dunkelgrau, gelb behaart. Erster Hinterleibsring gleicht dem Thorax; zweiter bis achter rotgelb, glanzlos. Zweiter Ring mit schwärzlichbrauner Vorderrandbinde, die in der Mitte und an beiden Enden fleckenartig erweitert ist. Am dritten und vierten Ring, je nach der Haltung des Hinterleibes eine ähnliche Binde oder nur ein Mittelfleck. Bauch total hell rotgelb. Behaarung am ersten bis fünften Ring goldig, am sechsten bis achten beiderseits schwarz; Analsegment mit rotgelben Haaren. Hüften und Schenkelbasis schwärzlich; der Rest der Beine rotgelb, Schienen- und Tarsenspitzen verdunkelt. Flügel bräunlich tingiert; Queradern schwarzbraun, Längsadern rotgelb. Saum der Queradern, Gabelfleck und Apicalwisch schwärzlich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 8—11 mm.

Fundort: Issyk-Kul, Turkestan.

Type: c. m.

♀. Stirn goldbraun pubescent, Untergesicht heller, gelb. Erstes und zweites Fühlerglied und Basis des dritten hell rotgelb, der Rest schwarzbraun. Die Schwiele erreicht den Seitenrand der Augen nicht, vorn tief eingeschnitten, kurz, herzförmig. Borstenkranz schwarz. Thorax gelblichbraun bis gelbgrau pubescent, im Grunde dunkelbraun mit Spuren von 2 weifslichgelben Längslinien, anliegend kurz goldgelb behaart und abstehend zart schwarz. Behaarung der Stirn ganz hellgelb, des Untergesichts schneeweifs. Hinterkopf oben gelblich, gelb behaart, unten grauweifs, weifs

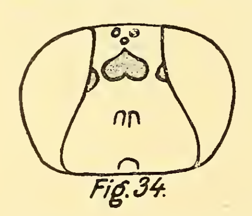
behaart. Brustseiten grau, greis behaart. Hinterleib im Grunde schwarzbraun, in tadellosen Exemplaren fast ganz gelbgrau tomentiert, mit seidigem Glanz, so dafs das Schwarz der Grundfarbe nur als mehr oder weniger breite Vorderrandsbinde auftritt. Erster Ring ganz grau, alle andern mit breiter, grauer Tomentbinde am Hinterrand. Vom vierten Ring an ist die Binde mehr gelb und füllt die Ringe fast ganz aus. Sechster bis achter oder siebenter bis achter Ring fast ganz glänzend rotgelb. Behaarung total rotgelb. Zweiter und dritter, bezw. zweiter bis fünfter Ring mit Spuren eines gelben Hinterrandsaumes. Bauch gelblichgrau tomentiert, matt, sechster bis achter oder siebenter bis achter Ring rotgelb, zweiter bis vierter mit gelbem Saum. Schwinger hellgelb, Knöpfchen etwas dunkler. Die ganzen Vorderschenkel und die Basalhälfte der übrigen schwarzbraun, der Rest gleich den Schienen und Tarsen rotgelb. Tarsenspitzen verdunkelt. Flügel wie beim ♂, aber grau tingiert. Die Fleckung ist viel deutlicher und umgibt auch den Hinterrand des Flügels als schwacher Saum; die Flügelspitze selber erscheint weifslich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9—12 mm. — Ein ♀ liegt mir vor, das vom zweiten Ring an gelbe dreieckige Seitenflecken hat, die vom vierten an in Verbindung stehen, so dafs Binden entstehen.

Fundort: Issyk-Kul, Turkestan.

Type: c. m.

47. *Thereva zonata* n. sp.

♀. Durchaus goldgelb tomentiert und behaart (Fig. 34). Schwiele sehr klein, erreicht den Seitenrand nicht, bleibt weit von den Fühlern entfernt. Zwischen Fühler und Auge jederseits ein kleiner, sammetschwarzer Fleck. Fühler schwarz, gelb bestäubt, schwarz beborstet. Hinterkopf unten weifsgrau. Thorax mit Spuren von 2 hellen, gelben Längslinien. Brustseiten graulich. Schwinger schwarzbraun, Stiel gelb. Zweiter bis sechster Hinterleibsring in der Vorderhälfte schwarzbraun, hinten goldgelb tomentiert; siebenter und achter total glänzend schwarz, zweiter bis vierter mit goldgelbem Saum, sechster bis achter kurz abstehend schwarz behaart. Schenkel schwarzbraun, anliegend goldgelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel zart bräunlich tingiert. Vierte Hinterrandzelle am Rande geschlossen. — Länge: 12 mm.


Fig. 34.

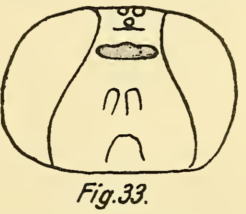
Fundort: Vermutlich Bayern. — Type: c. m.

48. *Thereva Hermanni* n. sp.

♂. Durchaus lang und dicht weifsgelb behaart. Die äufserst zarten schwarzen Haare der Stirn steigen fast bis zum untern Augenwinkel herab. Fühler schwarz, grau bestäubt; Basis des dritten Gliedes rötlich. Borstenkranz schwarz, äufserst zart, lang. Im auffallenden Licht erscheint die Thoraxbehaarung weifsgelb, gegen das Licht betrachtet dunkel. Toment auf Thorax, Schildchen und Hinterleib grünlich gelbbraun. Brustseiten grau bestäubt, lang weifsgelb behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel hellgelb. Hinterleib matt. Zweiter bis vierter Ring mit weifsgelbem Saum; erster bis vierter mit verdunkeltem mehr oder weniger halbkreisförmigen Basalfleck, ähnlich *Th. nobilitata* F. Behaarung lang, weifsgelb und schwarz gemischt. Anallamellen rotgelb, oben schwarz, unten fast fuchsrot behaart. Bauch seidig gelbbraun bestäubt, lang und zart weifsgelb behaart. Zweiter bis fünfter Ring mit hellem Saum. Schenkel schwarz, weifsgelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel ziemlich intensiv gelbbraun tingiert. Adern dunkel, Queradern ziemlich stark. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11 mm.

F u n d o r t: Alai mont.

T y p e: c. m.


Fig. 33.

♀. Gleicht dem ♂. Die Behaarung ist kürzer und mehr goldgelb (Fig. 33). Die Stirnschwiele ist ein ganz schmales, leicht gebuchtetes Querband, das beiderseits den Augenrand nicht erreicht. Fühler hellgelb. Griffel und Spitze des dritten Gliedes schwarz. Der Hinterleib ist von unbestimmbarer gelbbrauner Farbe, die auf den letzten Segmenten in ein bleiches Rotgelb übergeht. Flügel seidig, intensiv gelbbraun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Alles übrige wie beim ♂. — Länge: 12 mm.

F u n d o r t: Alai mont. — T y p e: c. m.

Ich dediziere diese schöne Art Herrn Prof. Dr. Hermann in Erlangen.

49. *Thereva subfulva* n. sp.

♀. Ähnlich *Th. subfasciata* Schumm. (Fig. 35). Durchaus kurz anliegend gelb behaart. Stirn gelbgrau, kurz schwarz behaart; ohne Borsten. Untergesicht weifslich, lang weifs behaart, äufserst zart. Erstes und zweites Fühlerglied grau, schwarz beborstet, weifs behaart; drittes fehlt. Die Schwiele bildet 2 Dreiecke,


Fig. 35.

deren Basen oben in einer Horizontalen liegen und zusammenstoſsen. Oberhalb dieser glänzend schwarzen Schwiele liegt noch ein Teil unter gelber Pubescenz verborgen, der glanzlos und oben leicht gebogen ist. Die Schwiele ist durch einen ziemlich breiten Pubescenzstreifen seitlich vom Augenrand getrennt. Hinterkopf gelblich bestäubt, ziemlich dicht weiſsgelblich behaart und zerstreut schwarz beborstet. Thorax, Schildchen und Hinterleib im Grunde graugrünlich, matt, anliegend, ziemlich kurz goldgelb behaart. Brustseiten hellgrau, weiſsgelb, etwas wollig behaart. Hinterleib am zweiten bis fünften Ring mit sehr schmalem seidigen Saum. Fünfter und sechster Ring am Vorderrand mit schmalem, glänzend schwarzem Querband wie *Th. fulva* Meig. Siebenter und achter Ring glänzend schwarz. Analsegment oben zum Teil, unten ganz rotgelb. Bauch grau bestäubt, besonders auf den ersten Segmenten, nach hinten zu in Gelb übergehend. Behaarung gelb, auf den ersten Ringen weiſslich. Schenkel schwarz, anliegend weiſsgelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen kaum verdunkelt. Flügel intensiv gelbbraun tingiert. Adern an Basis und Vorderrand gelblich, sonst zart braun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 12 mm.

Fundort: Togus Tjurae.

Type ♀: Mus. Hamburg.

50. *Thereva niveifacies* n. sp.

♀. Stirn goldgelb bestäubt, kurz schwarz behaart, auch die Schwiele, welche bandförmig, aber bedeutend breiter als bei *Th. circumscripta* Lw. und unten dreieckig ausgeschnitten ist. Untergesicht schneeweiſs bestäubt und behaart; desgl. die Backen und die Unterseite der Fühler. Die Beborstung der Fühler ist oben, am zweiten Glied auch unten, schwarz und sehr stark. Hinterkopf oben gelb bestäubt und behaart, unten schneeweiſs. Thorax dicht filzig messinggelb behaart mit abstehenden zarten schwarzen Haaren. Von einer Zeichnung ist nichts wahrzunehmen. Brustseiten weiſsgrau, schneeweiſs behaart. Schildchen gleicht dem Thorax. Schwinger schwarzbraun, Stiel gelb. Hinterleib oben schwarzbraun. Zweites bis fünftes Segment mit goldgelbem Hinterrandsaum. Vor diesen Säumen liegt eine pubescente, messinggelbe Binde, die in der Mitte schmal ist, seitlich bis zum Vorderrand aufsteigt und dicht anliegend messinggelb behaart ist. Auch auf den schwarzen Basalflecken, die übrig bleiben, ist die Behaarung messinggelb. Sechster bis achter Ring glänzend schwarz, ohne Pubescenz, weiſsgelb, kurz abstehend behaart. Bauch auf den ersten Ringen silbergrau, dann gelbbraun pubescent. Anal-

segment glänzend schwarz. Erster bis dritter Ring lang abstehend schneeweifs behaart, vierter bis achter kurz abstehend gelbweifs. Schenkel schwarz, mit silberweifser, anliegender Behaarung. Schienen hell gelbbraun, nur die Spitze schwarzbraun. Flügel absolut hyalin. Randmal hellgelb. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9—11 mm. — Bei unausgefärbten Exemplaren sind die Hinterrandsäume unscharf.

Fundort: Budapest.

Type ♀: c. m.

51. *Thereva albohirta* n. sp.

♀. Stirn goldbraun tomentiert, spärlich schwarz behaart. Untergesicht weifs, lang und sehr dicht schneeweifs behaart. Fühler schwarz, gelblich bestäubt, schwarz beborstet. Die Schwiele erscheint oben gerade abgeschnitten, unten so erweitert, dafs eine lange Ellipse daraus wird, die aber unten so tief eingeschnitten ist, dafs der Spalt fast den obern Rand trifft. Hinterkopf oben gelblich, unten weifs tomentiert, sehr dicht weifs behaart, schwarz beborstet. Borstenkranz schwarz. Thorax aufserordentlich dicht und gleichmäfsig hell gelbbraun behaart, filzig, mit längeren, äufserst zarten schwarzbraunen Haaren. Schildchen gleicht dem Thorax. Hinterleib im Grunde schwarzbraun. Zweites bis sechstes Segment mit gelben Tomentbinden, die vollkommen von gelber seidiger, anliegender Behaarung bedeckt sind. Auch die schwarzen Partien sind so behaart, aber spärlicher. Zweiter bis fünfter Ring mit goldgelbem, seidigem Saum. Fünftes und sechstes Segment oben auch noch durchaus weifsgelb, kurz abstehend behaart. Siebentes und achtes total schwarz, kurz abstehend schwarz behaart. Erstes und zweites Bauchsegment silbergrau bestäubt, lang, zart schneeweifs behaart; dritter bis siebenter Ring gelblich bestäubt und kurz goldgelb, abstehend behaart. Achter Ring unten nackt. Schwinger gelbbraun, Basis des Knopfes etwas verdunkelt. Brustseiten silbergrau, schneeweifs behaart. Schenkel schwarz, dicht silberweifs behaart. Schienen und Tarsen gelb, die Spitzen unmerklich verdunkelt. Beborstung der Beine schwarz. Flügel absolut hyalin, Randmal kaum wahrnehmbar. — Länge: 13 mm.

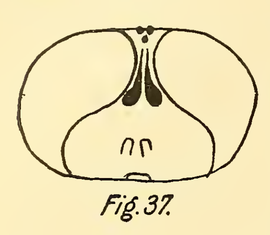
Fundort: Graubünden.

Type ♀: c. m.

52. *Thereva callosa* n. sp. (Fig. 37.)

♀. Kopf gelbbraun tomentiert, Untergesicht weifslichgrau. Stirn schwarz, Untergesicht gelb behaart. Stirnstrieme von der Breite der Ocellen. Die Schwiele besteht eigentlich aus 2 mäfsig

gewölbten Flecken am untern Augenrande, die oben je in eine schmale Binde verlängert sind. Diese fliefsen zusammen und reichen bis zu den Ocellen hinauf, so dafs die ganze Stirn schwärzlich erscheint. Fühler schwarz, schwarz beborstet, gelbbraun bestäubt. Hinterkopf dicht goldgelb behaart, schwarz beborstet. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarz, durch gelbes Toment grünlichgelb erscheinend, mit 2 unscharfen, hellen Längsstriemen. Behaarung anliegend goldgelb, filzig, und abstehend schwarzbraun. Schildchen gleicht dem Thorax. Hinterleib im Grunde schwarzbraun. Erster, fünfter bis achter Ring total gelblichgrün tomentiert, zweiter bis vierter mit solcher Binde; zweiter bis dritter mit seidigem Saum; erster bis vierter oben auf den hellen Partien lang gelb, auf den dunklen kurz schwarz behaart; fünfter bis achter ziemlich lang schwarzbraun behaart. Anallamellen rotgelb, rotgelb behaart. Die ersten Bauchsegmente silbergrau, weifs behaart, die letzten gelb, gelb behaart. Schenkel schwarz, goldgelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel braun tingiert; Adern und Randmal deutlich schwarzbraun. Vierte Hinterrandzelle am Rande geschlossen. — Länge: 10 mm.

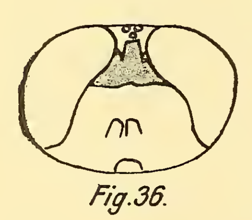

Fig. 37.

Fundort: Tirol.

Type ♀: c. m.

53. *Thereva angustifrons* n. sp.

♀. Sehr ähnlich *Th. nobilitata* F. (Fig. 36), aber die Stirn ist äufserst schmal und die Schwiele nicht glänzend, sondern matt. Die Schwiele stellt eine schmale Binde dar, die seitlich oben ein wenig nach dem Augenrand zu erweitert ist und in der Mitte eine schmale, mattglänzende Strieme bis zu den Ocellen hinaufsendet. Behaarung des ganzen Körpers satt goldgelb, wie bei den dunkelsten Exemplaren von *Th. nobilitata* F. Thorax sehr schwach gestriemt. Drittes Fühlerglied an der Basis rötlich. Die Vorderrandflecken des Hinterleibes glänzend schwarz. Siebentes und achtes Segment kurz abstehend schwarzborstig. Fünftes und sechstes Segment mit breiter, fast goldgelber pubescenter Binde am Hinterrand. Helle Säume sind oberseits nicht wahrnehmbar. Bauch glänzend schwarz, durch Pubescenz mattgrau erscheinend, sehr spärlich weifslich behaart. Fünftes bis achtes Segment kurz


Fig. 36.

abstehend schwarz behaart. Zweites bis viertes Segment mit hellem Hinterrandsaum. Schenkel anliegend goldfilzig, im Grunde schwarz. Schienen und Füfse gelbbraun, letztere gröfstenteils, erstere an der Spitze verdunkelt. Vierte Hinterrandzelle offen. — Länge: 12,5 mm.

Fundorte: Böhmen, Sachsen.

Type ♀: c. m.

54. *Thereva semirufa* n. sp.

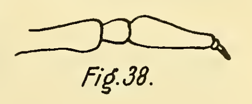
♂. Behaarung durchaus satt goldgelb; am Untergesicht und an den Brustseiten etwas heller; am Hinterleib mehr rotgelb. Behaarung so dicht, dafs vom Toment kaum etwas zu erkennen ist. Fühler schwarzbraun, hellgelb tomentiert. Zweites Glied und Basis des dritten rötlich erscheinend. Borstenkranz schwarz. Thorax im Grunde matt schwarzbraun; Schildchen desgleichen, gelbbraun tomentiert. Hinterleibstegument oben und unten intensiv rotgelb mit gleicher Behaarung, ohne irgend welche Zeichnung. Schwinger hell rotgelb. Schenkel schwarzbraun, gelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, Tarsen verdunkelt; Beborstung der Beine schwarz. Flügel etwas bräunlich tingiert. Adern gelbbraun; doch die Queradern und die Mündungen der Längsadern intensiv schwarz. Queradern schwarz gesäumt. Bogenwisch und grofser Apicalfleck vorhanden, ziemlich intensiv schwärzlich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 8 mm.

Fundort: Jericho.

Type ♂: Senckenb. Ges. Frankf. a. M.

55. *Thereva nobilitata* F. (Fig. 38.)
Syn.: *oculata* Egg. ♂ und *Th. cincta* Mg. ♂.

♂. Eine der variabelsten Arten. Behaarung gröfstenteils abstehend, lang, bei einzelnen Exemplaren sehr dicht, wodurch die Fleckung des Hinterleibes undeutlich wird. Grundton des Körpers bläulichgrau; bei stark denudierten Exemplaren erscheinen die Rückenflecke dunkel braungrün, gehen aber durch grünliche Töne in den Grundton über. Die Behaarung schwankt in der Farbe zwischen einem hellen Gelb, namentlich an den Brustseiten, und einem schönen, dunklen Goldgelb oder Goldbraun, namentlich bei mitteleuropäischen Tieren, während die Nord- und Südeuropäer, namentlich diejenigen der Alpen und die von Korsika braunschwarz und gelbbraun, etwas struppig behaart sind und äufserst an *Th. brevicornis* Lw. erinnern; vielleicht bilden die Alpentiere eine eigene Rasse.


Fig. 38.

Ebenso schwankt die Ausdehnung der schwarzen Hinterleibszeichnung. Es kommen Exemplare vor, bei denen der Hinterleib als schwarz bezeichnet werden könnte, mit schmalen, gelben, seitlich erweiterten Haarbinden. Die schwarze Behaarung der Stirn kann unmöglich ein Merkmal für *Th. nobilitata* F. sein, da auch sie äufserst variabel ist. *Th. oculata* Egg. ♂ fällt deshalb mit *Th. nobilitata* F. zusammen. — Die vierte Hinterrandzelle ist ebenso oft offen als geschlossen. In einem ♂ aus Österreich ist die Pubescenz auf Thorax und Hinterleib graugrün, die Segmentsäume sind nahezu goldgelb, die Behaarung des Kopfes ist graugelb. — Ähnlich ist ein ♂ von Venedig tomentiert, die Behaarung ist ziemlich spärlich, stark abstehend, mit vielen schwarzen Haaren untermischt. — Länge: 9,5 — 13,5 mm. — 2 ♂ zeigen in beiden Flügeln denselben Bogenwisch wie *Th. arcuata* Lw.

Fundorte: Deutschland, Dänemark, Schweden, Rufsland, Österreich-Ungarn, das gesamte Alpengebiet, Frankreich, Dalmatien, Italien, Korsika, Spanien.

Syn.: *Th. oculata* Egg. ♂. Die Hauptmerkmale für das ♂ sollen das ganz schwarze dritte Fühlerglied und die nur ganz hinten von schwarzen Haaren eingefafste Stirn sein.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

Syn.: *cincta* Mg. ♂ (?). Ein Exemplar der Winthemschen Sammlung, das mir vorliegt, ist ein typisches, dunkles ♂ von *Th. nobilitata* F. Meigens Beschreibung ist folgende: „Das ♂ unterscheidet sich von *Th. nobilitata* F. durch den schwarzen Hinterleib, dessen Haare an den Seiten abwechselnd aus rotgelben und schwarzen Büscheln bestehen; hintere Ringränder gelb. Bauch schwarz, mit schmalen gelben Querbinden. Flügel bräunlich mit gelbbraunem Randmal. Alles übrige wie bei *Th. nobilitata* F. 5 l.“ — Nach Becker von Korsika.

Nach Villeneuve, a. a. O., soll *Th. cincta* Meig. wohl als Art bestehen bleiben.

♀. Noch veränderlicher als das ♂, namentlich was Schwiele und Behaarung betrifft. Die Grundfarbe, die nur bei total abgeriebenen Exemplaren zum Vorschein kommt, ist weifslich grau. Die Farbe der Behaarung schwankt zwischen weifslichgelb und satt goldbraun bezw. goldgelb. Die Ausdehnung der schwarzen Hinterleibsflecke ist äufserst verschieden. Es gibt Stücke, bei denen die Flecke von dichtem, goldgelbem Filz total verdeckt sind, die also den Übergang zu *Th. fulva* Mg. bilden. Die Schwinger

sind ebenso oft hell rotgelb als schwarzbraun. Die Schwiele ist veränderlich wie bei keiner andern Art. Meistens hat sie die Form wie bei *Th. plebeja* L., tief herzförmig ausgeschnitten, die Ocellen in der Regel nicht erreichend. In 4 frischgeschlüpften Exemplaren ist der obere Teil der Schwiele ganz unter Toment verdeckt, so dafs die Schwiele nur ein schmales Band bildet. Manchmal ist der Einschnitt so tief, dafs man von 2 Flecken reden könnte, welche Exemplare also den Übergang zu *Th. oculata* Egg. darstellen. — Die vierte Hinterrandzelle ist meistens geschlossen, sehr oft aber auch offen. — In manchen ♀ erreicht die Schwiele den Ocellenhöcker bei weitem nicht, ist oben fast gerade abgeschnitten und unten ganz seicht eingebuchtet. 1 ♀ liegt mir vor, dessen Schwiele bindenförmig schmal ist wie bei *Th. circumscripta* Lw., oben und unten nicht eingeschnitten. 6 ♀ haben eine Schwiele, die eigentlich aus 2 Mondsicheln besteht, deren konkave Seite nach oben gerichtet ist. 1 ♀ mit schmaler, in der Mitte breit unterbrochener Schwiele bildet direkt den Übergang zu *Th. oculata* Egg.

Eine merkwürdige Varietät liegt mir aus St. Moritz vor. Eigentlich verrät nur noch die Thoraxbehaarung, dafs es sich um *Th. nobilitata* F. handelt. Die ganze Körperunterseite ist schneeweifs behaart. Stirn gelblichweifs tomentiert. Thorax anliegend messinggelb, nach hinten zu mehr weifsgelb behaart. Schildchen weifslichgrau tomentiert, spärlich blafsgelb behaart. Tomentbinden des Hinterleibes durchaus weifsgrau, auf den letzten Ringen mit einem Stich ins Gelbliche. Behaarung weifslichgelb. Die Schwiele ist ein schmales Querband mit aufgesetztem Dreieck, das bei günstiger Beleuchtung die Ocellen erreicht. Fünftes bis achtes Segment kurz abstehend schwarz behaart. — Länge: 9,5—13 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Tirol, Dalmatien, Frankreich, Schweiz, Italien, Schweden, Dänemark, Capri.

Varietät: *Th. oculata* Egg. ♀. Mir liegen die Eggerschen Originalexemplare vor, die sich von *Th. nobilitata* F. nur durch die zweiteilige Schwiele unterscheiden. In manchen Exemplaren fehlt jede Hinterleibszeichnung, was vermuten läfst, dafs *oculata* ebenso wie *nobilitata* in nächster Verwandtschaft von *Th. fulva* Mg. steht, welch letztere vielleicht, worauf schon Coucke in den Belg. Ann. XXXIX. hinweist, auch nur Varietät von *Th. nobilitata* F. ist. — Länge: 9,5—13 mm.

Fundorte: Österreich, Capri, Niederlande, Tirol, Deutschland, Turkestan.

Type ♀: K. K. Hofmus. Wien.

57[1]. *Thereva fulva* Mg.
Syn.: *Th. flavilabris* Meig. ♂ ♀.

♂. Von allen mir vorliegenden ♂, 94 Exemplare, würde nur eins der Meigenschen Beschreibung entsprechen: „Fühler erstes und zweites Glied rotgelb“, alle übrigen entsprechen der Löwschen Interpretation: „Erstes und zweites Fühlerglied schwarzgrau, rotgelb behaart und bestäubt.“ Abgeriebene Exemplare erscheinen graugrün. Bei tadellosen Exemplaren erkennt man, wenn man gegen den Strich sieht, in der Mitte des Hinterleibes eine deutliche schwarze Haarstrieme. In tadellosen Exemplaren ist die Farbe der Behaarung ein schönes, warmes Rotgelb. Die Schwinger sind rotgelb. Die vierte Hinterrandzelle ist oft weit offen. — Länge: 7—12 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich-Ungarn, Dalmatien, Rufsland, Anatolien (Ak-Chenir) Morea, Italien, Frankreich, Schweden, Belgien, Spanien.

Syn.: *Th. flavilabris* Mg. ♂. Meigen, Syst. Eur. zweifl. Ins. II. p. 93; 11 sagt: „Untergesicht und Stirn blafsgelbhaarig, auf letzterer längs des Augenrandes ein Bogen von schwarzen Borsten und auf der Mitte eine vertiefte Längslinie. Erstes und zweites Fühlerglied braungrau. Thorax schwärzlich, rotgelbhaarig, Seiten und Brust aschgrau. Schildchen braungelb. Hinterleib rotgelb (!): der umgeschlagene Seitenrand der Ringe mit schwarzbrauner, dann mit weifser Linie eingefafst. Bauch braungrau. Schwinger hellgelb. Schenkel braun; Schienen dunkelgelb; Füfse braun. Flügel kaum etwas grau mit gelbbraunen Randadern. — Länge: $3^1/_2$ lin.“ — Das alles pafst gut auf *Th. fulva* Mg. Fundorte: Österreich, Frankreich (Macqu.), Livland (Gimmenthal).

♀. Grundfarbe in denudierten Exemplaren grauweifs. Behaarung rotgelb, doch nie so satt wie beim ♂. — Ein ♀ von Morea weicht etwas ab durch eine unverhältnismäfsig breite Schwiele und leicht gesäumte Queradern. — Die vierte Hinterrandzelle oft weit offen. — Länge: 8—13 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich-Ungarn, Dalmatien, Morea, Anatolien (Ak-Chenir), Italien.

Syn.: *Th. flavilabris* Mg. ♀. 3 mir vorliegende ♀ gehören zu *Th. fulva* Meig. Alle 3 Exemplare sind stark

[1]) Aus Versehen ist Nr. 56 vergessen worden, was aber auf die Tabellen und die systematische Folge ohne jede Bedeutung ist.

denudiert und machen daher einen andern Eindruck als guterhaltene ♀ von *Th. fulva* Meig.

Meigens Beschr. l. c.: „Untergesicht und Stirn blafsgelb: letztere mit glänzend schwarzem, herzförmigem Fleck, der bis zu den Punktaugen reicht. Hinterkopf grau. Thorax blafs gelbgrau mit 3 grauen Striemen; Seiten und Brust hellgrau. Schildchen hellgelb mit schwarzem Mittelfleck. Hinterleib rötlichgelb: zweiter Ring mit hellgelbem Hinterrand, bei den folgenden Ringen ist dieses kaum sichtbar; dritter bis fünfter Ring mit schwarzem Vorderrande; After schwarz. In gewisser Richtung sind die 2 ersten Ringe lichtgrau und der gelbe Saum verschwindet. Die braune und weifse Einfassung am Seitenrande der Ringe, die das ♂ hat, fehlt hier gänzlich. Bauch braungrau mit hellen Einschnitten. Schwinger, Beine und Flügel wie beim ♂. — $4^1/_2$ lin." — Die ganze Beschreibung pafst auf abgeriebene ♀ von *Th. fulva* Meig. — Nach Villeneuve, a. a. O., ist die Meigensche Type in Paris nicht mehr zu deuten.

Fundort: Österreich.

58. *Thereva subfasciata* Schumm.
Syn.: *Th. cinifera* Meig. ♂.

♂. In abgeriebenen Exemplaren ist die Färbung graugrün, in gut erhaltenen gelbbraun mit grünlichem Anflug. Zuweilen zeigt der Hinterleib eine aus schwarzen Haaren bestehende Mittelstrieme. Charakteristisch, und wenigstens an den Seiten immer gut zu erkennen, sind die schwarzen Haare an den Einschnitten der Segmente. — Vierte Hinterrandzelle oft weit offen. — Länge: 9—11,5 mm. — Ein Exemplar von Warnemünde ist so satt goldgelb behaart, dafs nur der Borstenkranz der Hinterleibssegmente es als *Th. subfasciata* Schumm. von *Th. fulva* Meig. unterscheiden läfst.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Schweden, Niederlande.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

Syn.: *Th. cinifera* Meig. ♂. Die Meigensche Type in der Koll. Winthem ist eine vollkommen denudierte *Th. subfasciata* Schumm., die der gleichfalls stark abgeriebenen Type aus Schlesien durchaus gleicht. Der Grundton ist weifslich graugrün; die spärliche Behaarung weifslichgrau. Zweiter bis fünfter Ring mit ziemlich breitem, weifsgelbem Saum. Schwinger bräunlichschwarz, Spitze und Stiel heller. — Länge: 9 mm. Ohne Fundort.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

♀. Grundfarbe weifslichgrau bis graugrün. Vierte Hinterrandzelle in mehreren Exemplaren offen. — Länge: 9—12 mm.

Fundort ♀: Deutschland, Österreich, Dänemark, Schweden, Niederlande, Galizien.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

59. *Thereva claripennis* Lw.

♀. Da ich die Art nur als Type kenne, gebe ich Löws Beschreibung (Programm Posen 1847 p. 23):

„Untergesicht weifs, weifs behaart, an den unteren Augenecken schwarze Härchen; Behaarung des Hinterkopfes unten weifslich, oben gelblich. Fühler schwarz. Das dritte Glied fehlt. Stirn vor der Schwiele fahlgelblich, direkt über den Fühlern und an den Seiten mit etlichen gelblichen, darüber mit einer nicht bis zum Augenrand reichenden Reihe kurzer, schwarzer Härchen. Stirnschwiele sehr grofs, flach herzförmig, vorn tief eingeschnitten und jeder Teil sehr regelmäfsig gerundet, hinten in ansehnlicher Breite bis zum vordersten Punktauge hinaufsteigend. Stirn über der Schwiele fahlgelb bestäubt, sehr kurz schwarzhaarig. Thorax oben mit 3 schwärzlichen Striemen, die gegen die sie trennenden, ziemlich breiten fahlgelben Längslinien scharf abgesetzt sind, aber durch verhältnismäfsig dichte, anliegend gelbe Behaarung mehr aschgrau. Aufserdem auf der Oberseite des Thorax kurze schwärzliche abstehende Härchen. Schildchen dicht mit schwärzlichen Haaren bedeckt. Brustseiten weifslich schiefergrau, oben mit fahlgelblicher, unten mit weifslicher Behaarung. Hinterleib schwarz; erster Ring jederseits mit einem grofsen gelbgrauen Fleck; zweiter bis sechster mit schmäler werdendem gelben Hinterrandsaum und einer davor liegenden fahlgelben Binde, die auf dem zweiten und dritten seitlich etwas erweitert ist, siebenter und achter gröfstenteils roströtlich glänzend gesäumt (bei unverletzten Exemplaren wohl fahlgelb bestäubt). Bauch schwarz, an den vordern Ringen mit lebhaft weifslichem Schimmer; vom zweiten an mit gelblichem Hinterrandsaum, auf den letzten mehr rostgelblich. Behaarung des Hinterleibes auf dem ganzen ersten und zweiten Ring, auf der Querbinde des dritten und vierten und an der Seite des dritten gröfstenteils gelblich. Auf der Seite des vierten Ringes gelbliche Härchen. Auf der Mitte der schwarzen Färbung des dritten Ringes kurz anliegend schwarz behaart. Bauch am ersten bis dritten Ring lang weifslich behaart, vierter und fünfter beiderseits kurz abstehend schwarz. Schenkel schwarz, kurz weifs behaart. Schienen rostgelb, Vorder- und Mittelschienen an der Spitze sehr wenig, Hinterschienen kaum geschwärzt. Füfse schwarz; erstes Glied der Vorderfüfse bis gegen die Spitze und Wurzel des zweiten gelbbräunlich. Mittelfüfse: erstes Glied mit Ausnahme der alleräufsersten Spitze, zweites gröfstenteils, drittes und viertes an der

Wurzel gelbbräunlich. Schwinger gelblich, nur der unterste Teil des Knopfes dunkelbraun. Flügel ganz glasartig, licht braungelb tingiert, an Wurzel und Vorderrand deutlich gelblich. Adern dunkelbraun, an Wurzel und Vorderrand nebst dem Randmal rostgelb. Queradern nur mit einer Spur einer dunklen Säumung. — Durch die Flügelfärbung von allen unterscheidbar. — Länge: $4^1/_6$ lin. = 9,5 mm. — Vierte Hinterrandzelle geschlossen.

Fundort: Denizlü, X.

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

60. *Thereva flaviventris* n. sp.

♂. Stirn und Untergesicht erscheinen graulich tomentiert. Letzteres äufserst dicht kurz gelb behaart. Stirn vorherrschend schwarzhaarig. Erstes und zweites Fühlerglied rotgelb, schwarzborstig. Hinterkopf gelblich, unten mehr weifslichgrau mit weifslichgelber wolliger Behaarung. Thorax sehr dicht goldgelb behaart und länger, zart, schwarzbraun. Striemen fehlen. Schildchen gleicht dem Thorax. Brustseiten grau, weifsgelb behaart. Hinterleib beiderseits hell rotgelb; oben haben die ersten Ringe einen dunkelbraunen Mittelfleck. Zweiter bis fünfter Ring mit hellem Saum. Behaarung weifslichgelb, oben rein goldgelb, sehr zart, abstehend. Schwinger hellgelb, Knöpfchen unten schwarzbraun. Schenkel schwarz, goldgelb filzig, an der Spitze, namentlich unten, breit rotgelb. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Enden verdunkelt. Flügel hyalin. Von der Seite gesehen, erscheinen 3 schwärzliche Querbänder. Das eine säumt die ganze Spitze ein, mit Ausnahme der äufsersten Partie, die weifs erscheint; das zweite zieht sich vom Stigma herab; das dritte geht über die Basis der Discoidalzelle hinweg. Die Adern erscheinen in den hellen Partien weifslichgelb, in den andern schwärzlich. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10 mm.

Fundort: Togus Tjurae.

Type ♂: Mus. Hamburg.

61. *Thereva punctipennis* Wied.

♂. Stirndreieck gelbgrau, schwarz behaart. Untergesicht lang gelb behaart; Hinterkopf gleichfalls. Fühler schwarzgrau; erstes und zweites Glied schwarzborstig und gelbhaarig. Thorax im Grunde mattschwarz, dicht lehmgelb behaart; die üblichen Borsten schwarz. Brustseiten wollig lehmgelb behaart, ins Grauliche spielend. Schildchen gleicht dem Thorax. Flügel weifslichgelb, nicht hyalin. Die Queradern und die Basis schwarzbraun gesäumt, so dafs die Flügel, ohne Lupe betrachtet, mit 5 Punkten versehen sind. Von hinten betrachtet, erscheinen die Flügel seidig-

weifs. Der obere Gabelast der dritten Längsader ist mehr oder weniger dunkel gewölkt. Hinterleib im Grunde schwarz, matt, dicht lehmgelb behaart. Zweiter bis fünfter Ring mit abnehmendem intensiv gelben Saum. Genitalien rotgelb. Schenkel schwarz, gelblich behaart; Schienen und Füfse gelbbraun, die Spitzen verdunkelt, Borsten schwarz. Schwinger nicht zu erkennen; Wiedemann nennt sie ockergelb. — Länge: 11 mm.

Fundort: Süd-Rufsland.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

62. *Thereva fulvipennis* n. sp.

♂. Sehr ähnlich *Th. fulva* Meig. Behaarung fast rotgelb. Flügel rotgelb tingiert; Adern an Basis und Vorderrand hell rotgelb, die übrigen braun. Von der kleinen Querader geht ein Bogenwisch aus wie bei *Th. arcuata* Lw. Die Flügelspitze erscheint weifs, da vor derselben ein ziemlich intensiv brauner Wolkenschatten liegt wie bei *Th. apicalis* Wied. Die Mitte der Hinterleibsegmente erscheint, von vorn betrachtet, mindestens in der vordern Partie, schwarz, so dafs eine Art Längsstrieme entsteht. Kopf hell goldgelb behaart. Stirn graugelb tomentiert, Untergesicht weifslich. Fühler schwarz, Hinterkopf gelb, gelb behaart. Borstenkranz schwarz, äufserst zart. Thorax intensiv gelb behaart, ohne beigemengte schwarze Haare. Brustseiten goldgelbhaarig. Schwinger hell rotgelb. Schildchen wie der Thorax braungelb bestäubt, goldgelb behaart mit schwarzen Randborsten. Hinterleib dunkel rotgelb behaart. Bauch schwarzglänzend, durch braungelbe Pubescenz, besonders an den letzten Ringen, matt erscheinend. Behaarung sehr sparsam, weifslich. Schenkel schwarz anliegend gelb behaart; Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Kaukasus, Kussari. VI.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

63. *Thereva fulvibarba* n. sp.

♂. Kopf weifslichgelb tomentiert. Untergesicht tief messinggelb oder goldgelb dicht behaart. Stirnborsten schwarz, lang und zart. Fühler schwarz, drittes Glied an der Basis hell rotgelb; Borsten schwarz. Hinterkopf unten silbergrau, oben gelblich, gelblich behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax im Grunde schwarz, dunkelgelb anliegend und länger schwarz abstehend behaart. Schildchen gleicht dem Thorax. Die Pubescenz scheint auf beiden grau zu sein; schlecht erhalten! Brustseiten grau, ziemlich dicht weifsgelb, wollig behaart. Schwinger hell rotgelb.

Hinterleib schwarzbraun, matt. Behaarung gelblich, sehr sparsam; zweites und drittes Segment mit breitem, goldgelbem Saum, viertes und fünftes mit unscharfem, sehr schmalem Saum. Anallamellen rotgelb. Bauch braun, etwas glänzend; zweiter bis vierter Ring mit gelbem Saum. Behaarung abstehend, lang, sparsam, gelblichweifs. Schenkel schwarzbraun. Behaarung an den Vorderschenkeln lang abstehend schwarz, an den andern anliegend weifslichgelb. Borsten schwarz. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. — Das zweite Exemplar ist, was die Behaarung anbelangt, besser erhalten. Thorax anliegend gelb, abstehend dicht schwarz behaart. — Hinterleib oben auf allen dunklen Partien schwarz behaart. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Flügel ziemlich intensiv rostgelb tingiert, namentlich in der Basalhälfte. Die Adern in diesem Teil rostgelb, in der Spitzenhälfte braun. Bogenwisch sehr intensiv braun. Gabel braun gesäumt. — Länge: 9—10,5 mm.

F u n d o r t: Rufsland, vermutlich Sarepta, Hadschyabad.

T y p e ♂: Kgl. Mus. Berlin.

64. *Thereva aureomaculata* n. sp.

♂. Untergesicht matt goldgelb bestäubt, desgleichen die Stirn. Das Stirndreieck selber schwärzlich. Behaarung der Stirn lang, dicht, schwarz, zieht sich etwas am Augenrand herab. Untergesicht hell goldgelb behaart. Fühler schwarz, grau bestäubt, schwarz beborstet. Hinterkopf oben gelblichgrau, unten grau tomentiert, weifslichgelb behaart, schwarz beborstet. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarz, durch braune Pubescenz heller, mit 2 undeutlichen hellen Striemen, ziemlich lang abstehend gelb behaart, ohne Beimischung schwarzer Haare. Schildchen gleich dem Thorax. Brustseiten grau, ziemlich lang gelblich behaart. Hinterleib matt glänzend, schwarz. Zweiter Ring und dritter mit schmalem, dritter mit sehr schmalem, goldgelbem Saum; Behaarung lang, spärlich, weifsgelb. Bauch glänzend schwarz, zweiter Ring sehr schmal gerandet; Behaarung dicht und lang, gelb, nach hinten zu rötlichgelb. Zweites und drittes Segment haben seitlich einen ziemlich grofsen, rotgelben, glänzenden dreieckigen Fleck. Schwinger schwarzbraun, Stiel heller. Schenkel schwarz, schwarz beborstet und spärlich gelblich behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun bis schwarzbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel hyalin; Randmal schwach braun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 7,5—11 mm.

F u n d o r t: Turkestan, Valles Kabak.

T y p e ♂: Mus. Budapest.

65. *Thereva Handlirschi* n. sp.

♂. Nahe verwandt mit *Th. nobilitata* F., aber sehr zart und schlank gebaut; durch die Hinterleibsbehaarung erkennbar. Stirn oben schwärzlich, unten nebst dem Untergesicht gelbbraun bestäubt. Beborstung der Stirn stark, schwarz, sehr lang, fast bis zur untern Augenecke herabsteigend. Untergesicht lang gelbrot behaart. Fühler schwarz, grau tomentiert. Hinterkopf oben gelblich, unten weifsgrau, dicht aber kurz goldgelb behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax fast olivengrün tomentiert, spärlich goldgelb und schwarz behaart. Brustseiten zerstreut goldgelb behaart. Schildchen gleicht dem Thorax, spärlich goldgelb behaart mit schwarzen Borsten. Hinterleib schwarzbraun, matt, auf den schwarzen Teilen schwarz behaart. Zweiter bis fünfter Ring mit deutlichem goldgelben Saum; sechster mit einer Spur davon. Vor den Säumen liegt eine braungelbe, pubescente Binde, die seitlich erweitert ist. Fünftes bis achtes bezw. sechstes bis achtes Segment graubraun pubescent. Erster bis vierter Ring abstehend rotgelb behaart, ohne Beimischung schwarzer Haare; fünfter bis achter total schwarz behaart. Analsegment mit einzelnen rotgelben Haaren. Bauch glänzend schwarz, zweiter bis fünfter Ring mit sehr breitem goldgelben Saum; erster bis vierter Ring lang goldgelb behaart, fünfter bis achter schwarz. Die Grenze zwischen beiden Farben so scharf, dafs das Tier tatsächlich zweifarbig erscheint. Schenkel schwarzbraun, Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Schwinger schwarz. Flügel bräunlich tingiert. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10,5 mm.

Fundort: Österreich, Hölltal. 13. VIII.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

Ich nenne diese schöne Art Herrn Dr. A. Handlirsch zu Ehren, der sich um das Zustandekommen meiner Arbeit so sehr verdient gemacht hat.

66. *Thereva vulpina* n. sp.

♂. Aus der Verwandtschaft von *Th. nobilitata* F. Von dieser dadurch verschieden, dafs der Hinterleib mit Ausnahme einer schwarzen Längsstrieme dicht goldgelb, kurz sammetartig behaart, während bei *Th. nobilitata* F. jedes Segment vorn einen mehr oder weniger grofsen schwarzbehaarten Fleck trägt. Von *Th. fulva* Mg. dadurch unterschieden, dafs die Grundfarbe, auch in vollkommen denudierten Exemplaren, schwarzbraun erscheint, nie ganz mit hellerer Pubescenz, nur die Segmenthinterränder sind braun bestäubt. Behaarung auf allen Ringen fahlgelb bis braungelb, am Bauch nur etwas spärlicher. Zweiter bis vierter oder zweiter

bis fünfter Ring mit deutlichem, gelbem oder weifsgelbem Saum. Von *Th. brevicornis* Lw. durch das lange dritte Fühlerglied unterschieden; von *Th. subfasciata* Schumm. dadurch, dafs die schwarzen Querreihen an den Hinterleibseinschnitten fehlen. Vierte Hinterrandzelle meist geschlossen, oft auch weit offen. — Länge: 9,5—10 mm.

Fundorte: Österreich-Ungarn, Deutschland. — Scheint nur übersehen worden zu sein. Die mir vorliegenden Exemplare waren teils als *Th. nobilitata* F., teils als *Th. alpina* Egg., teils als neue Arten aus Arten ausgezeichnet: *Th. diversa, Th. angustifrons, Th. nova* von Schiner in litt.

Type ♂: c. m.

67. *Thereva flavescens* Lw.

♂. Unterscheidet sich von *Th. nobilitata* F. schon dadurch, dafs der sehr kurzen und dichten hellgelben Thoraxbehaarung keine schwarzen Haare beigemengt sind, und dafs die Hinterleibsbehaarung dicht wollig abstehend ist, hell grünlichgelb wie beim ♀ von *Th. subfasciata* Schumm., von der Seite gesehen nahezu weifsgelb. Kopf sehr hell weifsgelb behaart. Die schwarzen Haare steigen von der Stirn nicht ganz bis zur untern Augenecke herab, sind sehr zart und lang. Am untern Augenrand isoliert ein schwarzes Büschel. Brustseiten lang wollig gelb behaart. Hinterleibsbehaarung weifsgelb, auf der hintern Partie jedes Ringes sind schwarze Haare beigemengt, so dafs die Seite abwechselnd schwarze und hellgelbe Büschel aufweist. Anallamellen rotgelb. Bauch matt schwarzgrau, am zweiten und dritten Ring mit hellen Säumen, sehr spärlich lang hellgelb behaart. Schenkel dicht wollig weifsgrau behaart, namentlich an der Unterseite. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11,5—12,5 mm. — In einem Exemplare spielt die Haarfarbe etwas ins Braungelbe und die Säume sind auch auf der Oberseite sichtbar.

Wie bei *Th. subfasciata* Schumm. und *Th. fulva* Meig. ist der Hinterleib ohne Fleckung.

Fundort: Klein-Asien.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

68. *Thereva marginula* Meig.

♂. Die Art ist immer durch die weifsen, nicht hyalinen Flügel und deren charakteristische Zeichnung zu erkennen, die selbst bei ganz frisch geschlüpften Exemplaren bei schräg auffallendem Licht festzustellen ist. Vierte Hinterrandzelle geschlossen, sehr oft aber auch weit offen. — Länge: 8—11 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Bessarabien,

Tultscha, Sarepta, Walouicki, Uralsk, Spanien, Schweden, Galizien, Parnafs.

♀. Das ♀ ist durch auffallend kurze Flügel ausgezeichnet. Die Adern heben sich von der weifslichen Fläche scharf schwarzbraun ab, sind oft breit gesäumt. Die Säume fliefsen dann an der Spitze zusammen und bilden einen breiten Apicalfleck. — Löws Varietäten beruhen auf unausgefärbten Exemplaren mit zum Teil recht unklaren Flügeln. Die vierte Hinterrandzelle ist seltener offen als beim ♂. — Länge: 8,5—14 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Rufsland, Moldau, Spanien, Schweden, Galizien.

69. *Thereva sobrina* n. sp.

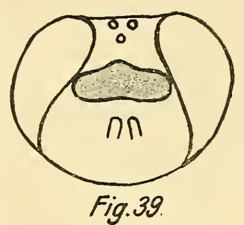
♀. Stirn und Untergesicht gelbbraun tomentiert. Stirn schwarz, Untergesicht weifs behaart, äufserst kurz und zart, sparsam. Fühler bräunlich, erstes und zweites Glied schwarzborstig. Drittes fehlt. Die Schwiele besteht eigentlich aus 2 grofsen rundlichen Flecken, die oben miteinander verbunden sind, unten stark divergieren und die Ocellen nicht erreichen. Hinterkopf grau tomentiert, unten weifs behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax matt braun, mit 2 gelblichgrauen Längsstriemen. Die dazwischen liegende dunkelbraune Strieme durch eine schwarzbraune Linie getrennt. Behaarung sparsam, anliegend gelbbraun, mit wenigen schwarzbraunen Härchen. Schildchen grau, mit braunem Mittelfleck. Brustseiten braun, grau tomentiert. Schwinger schwarzbraun mit hellerem Stiel. Hinterleib schwarzbraun, glänzend, die letzten Ringe fast schwarz. Zweiter und dritter Ring mit schmalem, seidigem Saum. Zweiter bis sechster mit seitlich stark erweiterter, grauer Tomentbinde. Siebenter und achter Ring glänzend schwarzbraun. Behaarung am ersten bis dritten Ring sehr sparsam kurz weifslich, vierter bis achter beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. Bauch hellgrau tomentiert, fast nackt. Die Säume unscharf. Erster bis dritter Ring weifslich behaart. Schenkel schwarzbraun. Schienen blafs gelbbraun mit verdunkelter Spitze. Tarsen schwarzbraun. Flügel wie bei *Th. marginula* Meig., weifslich, mit schwarzbraunen, schmal aber intensiv gesäumten Adern. Bogenwisch fehlt. Vom schwarzbraunen Randmal zieht sich ein blafsbrauner Saum um die ganze Flügelspitze herum, die Spitze selber freilassend und von verschiedenen hyalinen Zellkernen unterbrochen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Sarepta?

Type ♀: Kgl. Mus. Berlin.

70. *Thereva marmorata* n. sp.

♀. Sehr nahe verwandt mit *Th. marginula* Meig. (Fig. 39). Stirn und Untergesicht gelbgrau tomentiert. Stirn sehr spärlich schwarz beborstet. Untergesicht lang schneeweifs behaart; am untern Augenwinkel ein Büschel schwarzer Haare. Fühler schwarz, Borsten schwarz, erstes Glied unten abstehend weifs behaart. Schwiele schmal, erreicht die Ocellen nicht, wohl aber jederseits den Augenrand, etwa von der Form wie *Th. circumscripta* Lw. Hinterkopf silbergrau, weifs behaart. Borstenkranz schwarz, spärlich. Thorax schwarzbraun, matt, mit 2 sehr scharf begrenzten, hellgelben Längsstriemen, die ziemlich breit sind. Behaarung anliegend weifsgelb und abstehend schwarzbraun. Schildchen grau tomentiert. Hinterleib schwarz glänzend. Zweiter Ring mit breitem, seidigem Saum, dritter mit sehr schmalem. Zweiter und dritter Ring mit weifslicher Tomentbinde. Vierter bis sechster Ring hinten mausgrau bestäubt. Behaarung auf den hellen Teilen der ersten Ringe weifsgelb, auf den dunklen schwärzlich. Dritter bis achter Ring oben und unten kurz abstehend schwarz behaart. Bauch schwarzbraun, glänzend; erster und zweiter Ring lang abstehend sparsam weifsgelb behaart; zweiter und dritter Ring mit hellem Saum. Schwinger schwarz, Stiel gelblich. Alle Schenkel, Vorderschienen und Tarsen schwarzbraun, Metatarsen der Hinterfüfse mehr oder weniger, und Mittel- und Hinterschienen gelbbraun, an der Spitze breit verdunkelt. Flügel weifslich, nicht hyalin. Die Adern braun, alle breit braun gesäumt. Die Säume scharf begrenzt und ineinanderfliefsend, so dafs die Flügelfläche marmoriert erscheint. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11,5 mm.


Fig. 39.

F u n d o r t: Rufsland.

T y p e ♀: Kgl. Mus. Berlin.

71. *Thereva apicalis Wied.*

♂. Stirn graugelb bestäubt, dünn, aber lang schwarz behaart. Die schwarzen Haare ziehen sich fast bis zum unteren Augenwinkel herab. Untergesicht grauweifs bestäubt, lang aber spärlich gelbweifs behaart. Erstes Fühlerglied grauschwarz, lang schwarzborstig; zweites blafsrot, schwarzborstig; drittes blafsrot, an Basis und Spitze verdunkelt, Griffel schwarz. Hinterkopf oben gelbgrau, unten weifsgrau bestäubt, spärlich zart goldgelb behaart. Borstenkranz zart, schwarz. Brustseiten grauweifs, spärlich weifsgelb behaart. Schildchen gleicht dem Thorax.

Schwinger hellgelb. Hinterleib matt schwarzbraun; lang, aber schütter behaart. Zweiter bis vierter Ring mit weifsseidigem Saum. After rotgelb, schwarz behaart. Bauch gleicht der Oberseite, spärlich behaart, am ersten bis dritten Ring weifsgelb, am vierten bis achten schwarz. Zweiter bis sechster Ring mit Saum. Flügel hellbräunlich tingiert, Spitze weifslich. Zwischen der zweiten und dritten Längsader dunkelbraune Färbung; diese zieht sich vor der Spitze herum, so dafs ein breiter Apicalfleck entsteht. Der Bogenwisch deutlich. Spitze der Discoidalzelle und die darunterliegende kleine Querader schwarzbraun gesäumt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Schenkel schwarz, lang schwarz behaart, namentlich unten. Schienen und Füfse rotgelb. Schienen spärlich schwarz beborstet. — 3 ♂♂ von Sarepta liegen mir vor, die oben am Hinterleib ganz schwarz behaart sind mit Ausnahme der Seiten des ersten Ringes. — Länge: 10,5 mm.

Fundorte: Deutschland, Schweiz, Österreich, Ungarn, Spanien, Sarepta, Italien.

♀. Äufserst schlank, ziemlich nackt. Kopf graubraun bestäubt, sehr spärlich behaart. Untergesicht schneeweifs, weifshaarig. Schwiele sehr grofs und breit, ziemlich stark gewölbt, unten eingeschnitten, oben bis zu den Quellen reichend. Bei gut erhaltenen Exemplaren ist die Partie zwischen Schwiele und Fühlern goldgelb gefärbt. Erstes Fühlerglied hellgrau bestäubt, schwarz beborstet. Zweites Glied und Basis des dritten oft rötlich. Thorax schwarzbraun, glänzend, kurz anliegend goldgelb behaart, mit 2 scharfen, gelben Längsstriemen. Schildchen gleicht dem Thorax, mit gelbem Rand. Schwinger rotgelb; Schüppchen weifslich, Brustseiten silbergrau, ohne jede Behaarung. Hinterleib glänzend schwarzbraun; erster Ring mit einem Saum goldgelber Haare; erster und zweiter Ring durch Pubescenz etwas grau erscheinend; zweiter, oder zweiter und dritter Ring mit schneeweifsem, seidigen Saum; die folgenden mit mehr oder weniger deutlichem weifslichen Schillerfleck an jeder Seite. Analglied an der Spitze rötlich oder dunkelbraun. Beine wie beim ♂, aber die Schenkel fast nackt; Hüften silbergrau schimmernd, spärlich weifs behaart. Flügel wie beim ♂, aber viel intensiver gefärbt, so dafs sich die weifse Spitze deutlicher abhebt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9—11 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Sarepta, Astrachan, Griechenland.

Type ♀ (als bivittata Lw.): Kgl. Mus. Berlin.

Die Art scheint nur ganz scharf begrenzte Verbreitungsgebiete zu haben, oder ist übersehen worden, was aber bei der

charakteristischen Flügelzeichnung, Fühlerfärbung und der schlanken Form kaum denkbar ist.

72. *Thereva hispanica Strobl.*

♂. Ein mir vorliegendes, von Strobl selber determiniertes ♂ ist in der Flügelzeichnung so sehr von *Th. apicalis Wied.* abweichend, dafs ich wirklich nicht weifs, weshalb es Varietät derselben sein soll.

Kopf gelblich grau tomentiert. Stirn rein schwarz ziemlich lang beborstet. Untergesicht satt goldbraun behaart, mit vielen schwarzen Haaren untermischt, die am unteren Augenwinkel ein Büschel bilden. Erstes und zweites Fühlerglied schwarz, lang schwarz beborstet; drittes rotgelb. Thorax und Hinterleib schwarz, wenig glänzend; satt goldbraun behaart, mit einzelnen schwarzen Haaren. Borsten schwarz. Zweiter und dritter Ring mit gelbseidigem Saum. Brustseiten und Bauch glänzend schwarz, durch Toment grau. Brustseiten spärlich schwarzbraun behaart, Bauch auf dem ersten bis dritten Ring sparsam weifs, auf dem vierten bis achten gelblich behaart. Anallamellen rotgelb, rotgelb behaart. Schwinger glänzend schwarz, Stiel hellgelb. Schenkel schwarz, die äufserste Spitze rotgelb. Schienen und Tarsen rotgelb, die äufsersten Spitzen der einzelnen Glieder etwas verdunkelt. Flügel bräunlich tingiert mit dunklem Randmal und kaum erkennbarem Bogenwisch. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11 mm.

Fundort: Tarifa.

73. *Thereva graeca* n. sp.

♂. Untergesicht und Stirndreieck gelb bestäubt, nach unten zu mehr grau. Behaarung der Stirn lang, aber zart, schwarz, zieht sich bis zum untern Augenwinkel herab, dort ein Büschel bildend. Untergesicht gelb behaart. Erstes und zweites Fühlerglied grau tomentiert, schwarzborstig. Hinterkopf oben gelblich, unten grauweifs bestäubt, gelblich behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarzbraun, etwas glänzend, ziemlich kurz gelbbraun behaart. Schildchen gleicht dem Thorax, Brustseiten desgleichen. Schwinger dunkel. Hinterleib schwarz, wenig glänzend. Zweites und drittes Segment mit schmalem gelblichseidigen Saum, viertes und fünftes mit weit schmälerem. Tomentbinden fehlen. Behaarung ziemlich lang abstehend gelbbraun, mit schwarzen Haaren untermischt. Bauch glänzend schwarz, zweites bis viertes Segment mit ziemlich breitem Saum. Behaarung auf den ersten Ringen lang, sparsam, gelbbräunlich, auf den letzten dunkler, dichter, mit vielen schwarzen dazwischen. Anallamellen rotgelb,

fuchsrot behaart. Schenkel schwarz, die 4 ersten ziemlich lang braungelb behaart, die letzten sehr kurz. Beborstung schwarz. Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen etwas verdunkelt. Flügel gelbbräunlich tingiert. Bogenwisch sehr deutlich. Intensive Säumung der Queradern, der Gabel und schwächere Säumung der Längsadern läſst die Flügel eigentümlich gestreift erscheinen. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5—11,5 mm.

Fundorte: Ungarn, Griechenland, Insel Poros.

Type ♂: Budapester Museum.

♀. Stirn matt gelblichgrau tomentiert, gelblich behaart; Borsten schwarz. Untergesicht grauweiſs, schneeweiſs behaart. Erstes und zweites Fühlerglied hellgrau, drittes mit rötlichem Schein. Hinterkopf oben gelblichgrau, weiſsgelb behaart und schwarz beborstet, unten weiſsgrau, lang schneeweiſs behaart. Schwiele herzförmig wie bei *Th. plebeja L.*, bis zu den Ocellen reichend. Thorax schwarz, durch Pubescenz matt, mit 2 sehr breiten, vorn und hinten ausgebuchteten Längsstriemen, die sehr scharf begrenzt sind Behaarung spärlich, kurz, anliegend gelb. Schildchen graugelb bestäubt und behaart. Brustseiten weiſsgrau, etwas glänzend, sehr sparsam kurz schneeweiſs behaart. Schwinger hell. Hinterleib glänzend schwarz. Erster Ring durch Toment matt; zweiter und dritter mit weiſslich seidigem Saum und ganz zartem, pubescenten Seitenfleck. Erster bis vierter Ring auf den hellen Partien sehr sparsam und dicht anliegend weiſslichgelb, fünfter bis achter kurz abstehend schwarz behaart. Bauch glänzend schwarz, auf den ersten Ringen durch Pubescenz silbergrau. Zweites und drittes Segment mit weiſsgelbem Saum. Schenkel schwarzbraun, etwas glänzend, anliegend sehr kurz weiſsgelb behaart. Schienen und Füſse sehr hellgelbbraun, die äuſsersten Spitzen etwas verdunkelt. Flügel wie beim ♂, Vorderrandzelle gelblich. Vierte Längsader in 2 Exemplaren geschlossen, in 1 weit offen. — Länge: 11—13 mm.

Fundorte: Attika, Dalmatien.

Type ♀: Museum Hamburg.

74. *Thereva fuscinervis* Ztt.

♂. Schlank gebaut. Stirndreieck total schwarzborstig. Untergesicht dicht wollig weiſshaarig. Fühler schwarzgrau, schwarzborstig. Hinterkopf oben dunkelgelbbraun tomentiert. Borstenkranz schwarz, stark. Backen lang, schneeweiſs behaart. Thorax schwarzbraun, braun behaart, mit wenigen weiſslichen Härchen, besonders an den Seiten. Zwei helle, gelbbraune Längsstriemen. Schildchen glänzend schwarz, gelbbraun bestäubt; Hinterrand lang schneeweiſs behaart, ohne schwarze Seten. Schwinger schwarz-

braun. Brustseiten hellgrau, wollig, schneeweifs behaart. Hinterleib glänzend schwarz, die Hinterpartie jedes Segmentes braun bestäubt, daher matt; vom zweiten Ring an mit gelben Säumen, die immer schmäler und unscharfer werden. Behaarung äufserst sparsam und kurz, auf den ersten Ringen, namentlich seitlich, weifs, auf den letzten gelb; am Bauch lang, weifs, zart. Anallamellen rotgelb, rötlich behaart. Bauch grau bestäubt mit gelben Säumen. Schenkel glänzend schwarz, durch weifse Behaarung grau erscheinend; Schienen und Füfse gelbbraun, die Spitzen stark verdunkelt. Flügel fast hyalin; die Queradern, die Umrahmung der Discoidalzelle und die Gabel schwarzbraun gesäumt. Das Randmal schwarzbraun; einzelne Stücke der Längsadern blafs gesäumt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10 mm.

Fundort: Lappland, Schweden (Jämtland).

Type ♂: Kgl. Museum Berlin.

♀. Kopf weifslich, weifs behaart. Fühler wie beim ♂. Schwiele herzförmig wie bei *Th. plebeja L.*, nicht ganz die Ocellen erreichend. Hinterkopf nackt, graugelb, schwarzborstig. Die Borsten stehen in 2 Längsreihen. Thorax glänzend schwarz, sehr zart anliegend gelb behaart, mit 2 breiten grauweifsen Längsstriemen. Schildchen grau bestäubt, Borsten schwarz. Hinterleib glänzend schwarz. Vom zweiten Ring an mit gelbem Saum und weifsschillernder Querbinde, die vom vierten Ring an in der Mitte mehr oder weniger breit unterbrochen ist. Bauch schwarzbraun; zweiter und dritter Ring mit breitem Saum, vierter mit Spuren davon. Behaarung wie beim ♂, sehr sparsam, weifslich an den ersten Ringen, schwarz an den letzten. Schwinger hell. Die Flügel erscheinen in frischgeschlüpften Exemplaren durch die zarte Säumung der Adern zart gelblich; sonst wie beim ♂. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundorte: Wien (Prater), Lappland, Abisko, Schweden (Jämtland).

75. *Thereva frontosa* n. sp.

♀. Stirn goldgelb tomentiert mit schwarzer Behaarung, die am Augenrande herabsteigt. Untergesicht weifs, weifslich behaart. Fühler schwarz, grau bestäubt, schwarz beborstet. Augen durch die Breite der Ocellen getrennt. Die Schwiele besteht aus zwei Rhomben, die, dem Augenrand anliegend, oben zusammenstofsen und von hier aus eine kleine Spitze die Stirn hinaufsenden, die die Ocellen aber nicht erreicht. Hinterkopf oben gelb, unten grau bestäubt, gelblich behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarzbraun, matt, anliegend goldgelb behaart mit längeren schwarzen Härchen. Brustseiten hellgrau, gelblich behaart. Schwinger gelb,

Basis des Köpfchens braun. Hinterleib glänzend schwarz; zweiter bis vierter Ring mit goldgelbem Saum in abnehmender Gröſse. Davor liegen gelblichgraue, seitlich nicht verbreiterte Tomentbinden, die goldgelb behaart sind. Fünfter und sechster Ring auf der Hinterhälfte gelbgrau tomentiert. Bebaarung auf Ring 1—3 auf den hellen Stellen ziemlich lang abstehend hellgelb, auf den dunklen Partien und auf Ring 4—8 beiderseits kurz abstehend schwarz. Bauch schwarz, grau bestäubt. Zweiter bis vierter Ring mit gelbseidigem Saum; erster bis dritter Ring lang abstehend weiſs behaart. Schenkel schwarzbraun, spärlich weiſslich behaart, schwarz beborstet. Schienen und Tarsen gelbbraun; an den 4 ersten Beinen die letzten Tarsenglieder etwas verdunkelt. Flügel leicht braun tingiert, wie bei *Th. arcuata Lw.* gezeichnet. Bogenwisch klar. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11 mm.

Fundort: Oesterreich.

Type ♀: Museum Budapest.

76. *Thereva albibarba* n. sp.

♂. Stirn gelbbraun tomentiert, dicht, schwarz behaart. Die Haare steigen fast bis zum unteren Augenwinkel herab, wo ein Büschel dunkler Haare steht. Untergesicht schneeweiſs behaart. Hinterkopf oben dunkelgelbbraun, unten weiſsgrau bestäubt; oben schwarz, unten weiſs behaart. Borstenkranz schwarz. Erstes und zweites Fühlerglied schwarz, schwarzborstig; drittes fehlt. Thorax schwarzbraun, glänzend, dicht schwarzbraun behaart, mit 2 dunkelgelben Längslinien. Brust grau, greis behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel heller. Schildchen glänzend schwarzbraun, mit mattgelbbraunem Rand. Hinterleib schwarzglänzend. Erster Ring grau tomentiert. Zweiter bis vierter mit breitem, sattgoldgelben Saum. Vor demselben liegt am zweiten Ring seitlich ein gelbgrauer Tomentfleck. Behaarung am ersten bis fünften Ring beiderseits abstehend grob grauweiſs, am sechsten bis achten abstehend lang schwarz; Anallamellen rotgelb, unten fuchsrot behaart. Bauch glänzend schwarz. Zweiter bis vierter Ring mit breitem, gelbem Saum. Schenkel schwarzbraun, lang und dicht braun und weiſs behaart, dicht beborstet. Schienen gelbbraun, Spitze und Tarsen schwarzbraun. Flügel hyalin; Adern sehr stark, schwarzbraun; Bogenwisch unscharf; Randmal dunkelbraun; Queradern und Gabel leicht braun gesäumt. — Länge: 11 mm.

Fundort: Ochotsk.

Type ♂: Kgl. Museum Berlin.

(Fortsetzung folgt.)